

# Forschungsbericht 2005

Institut für vergleichende Städtegeschichte  
– IStG – gGmbH





# Inhalt

Geleitwort . . . . .	5
I. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte . . . . .	6
II. Struktur, Gremien, Mitarbeiter . . . . .	7
III. Grundlagenforschung . . . . .	9
1. Atlasarbeiten . . . . .	9
Allgemeines . . . . .	9
a) Deutscher Historischer Städteatlas . . . . .	9
b) Westfälischer Städteatlas . . . . .	10
c) Historischer Städteatlas der Tschechischen Republik . . . . .	10
d) CD-ROM-Projekt . . . . .	10
2. Lexikalische Arbeiten . . . . .	11
a) Deutsches Städtebuch . . . . .	11
b) Mitarbeit an weiteren Lexika . . . . .	11
3. Quellenbearbeitung . . . . .	12
a) Schriftliche Quellen . . . . .	12
b) Bildliche Quellen . . . . .	12
4. Bibliographische Arbeiten . . . . .	12
a) Bibliographie zur deutschen historischen Städtefor- schung (Zentralkatalog zum europäischen Städtewe- sen) . . . . .	12
b) Sammelbesprechung zur Städtegeschichte . . . . .	13
IV. Projektforschung . . . . .	14
1. Stadtgeschichtsschreibung: Theorie, Methode, Praxis . . . . .	14
a) Stadt und Museum . . . . .	14
2. Männlichkeit in der Stadt: Konkurrierende rollenentwürfe in adligen Haus- und Familienbüchern des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit . . . . .	14

3.	Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen	15
4.	Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe . . . . .	15
5.	Georg Dehio: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Westfalen . . . . .	16
V.	Forschungsarbeiten Dritter, Habilitations- und Dissertationsprojekte . . . . .	17
1.	Karl V. und die niederdeutschen Städte und Stände . . . . .	17
2.	Die Einzüge geistlicher Landesherren in den rheinischen Territorien . . . . .	17
3.	Das Stift St. Johann in der Neustadt Osnabrück im Spätmittelalter . . . . .	17
4.	Die Franziskaner-Observanten in Nordwest-Deutschland im ausgehenden Mittelalter . . . . .	18
VI.	Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	19
1.	Publikationsreihen des Instituts . . . . .	19
a)	Städteforschung, Reihe A – Darstellungen . . . . .	19
b)	Städteforschung, Reihe B – Handbücher . . . . .	20
c)	Städteforschung, Reihe C – Quellen . . . . .	20
2.	Publikationen von Mitgliedern und Mitarbeitern . . . . .	21
3.	Tagungen und Kolloquien . . . . .	22
a)	Freitagskolloquien . . . . .	22
4.	Mitarbeit bei Fachtagungen und in Gremien . . . . .	23
5.	Vorträge . . . . .	26
6.	Lehrveranstaltungen . . . . .	28
	WS 2004/2005 . . . . .	28
	SS 2005 . . . . .	29
	WS 2005/2006 . . . . .	29
7.	Gastwissenschaftler . . . . .	30
8.	Bibliothek . . . . .	30
9.	Serviceeinrichtungen . . . . .	30

## Geleitwort

Das Jahr 2005 war – wie die beiden Vorjahre – ein schwieriges Jahr für das Institut, da die Unsicherheit über die Dauerhaftigkeit seiner Finanzierung einen ruhigen Gang der Arbeit behinderte. Dennoch waren Erfolge zu verzeichnen. Erschienen sind im Berichtsjahr die *Veröffentlichungen zur vergleichenden historischen Städteforschung 1996–1999/2000* in den *Blättern für deutsche Landesgeschichte*, die eine große Gemeinschaftsleistung der Mitarbeiter des Instituts und auswärtiger Helfer darstellt.

Auch ein weiterer Band der Reihe *Westfalia picta* konnte vorgelegt werden, der mit dem Kern des westfälischen Ruhrgebiets eine besonders wichtige Region betrifft und in der Öffentlichkeit auf große Resonanz stieß. Schließlich konnte auch die Neukonzeption der Atlasarbeiten für Deutschland in ein erstes Ergebnis umgesetzt werden: Mit dem Blatt Quedlinburg, das zur Frühjahrstagung 2006 gedruckt vorliegen wird, konnte das erste Heft des *Deutschen Historischen Städteatlas* fertig gestellt werden.

Die Tatsache, dass es ebenfalls gelungen ist, neue bedeutende Projekte, wie die Neubearbeitung des Bandes *Westfalen des Handbuchs der deutschen Kunstdenkmäler (Dehio)* an das Institut zu binden und zusätzliche Finanzierungen für weitere Projekte einzuwerben (*Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe, Speicherstadt Coerde – Dokumentation und Aufarbeitung*) ist als positives Zeichen für die Zukunft zu werten.

## I. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte

Das Institut für vergleichende Städtegeschichte entstand 1970 als außeruniversitäre Forschungseinrichtung des im Jahr zuvor gegründeten Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e. V. mit dem Auftrag, interdisziplinäre Forschungen (Geschichte, Rechtsgeschichte, Volkskunde, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Geographie und Kartographie) zur Städtegeschichte zu fördern.

Aufgabe des Instituts ist es, der internationalen Städteforschung im deutschsprachigen Raum einen institutionellen Rahmen zu geben. Entsprechend bilden die Erarbeitung von Städteatlanten, die Betreuung und Herausgabe des *Deutschen Städtebuchs*, Editionen schriftlicher und bildlicher Quellen zur Stadtgeschichte sowie die Publikation bibliographischer Arbeiten die Basis der Institutsarbeit. Aufbauend auf dieser Grundlagenarbeit betreut das Institut verstärkt auch Projekte, die über das ursprüngliche Forschungsprogramm hinausgehen. So werden momentan sowohl Inventarwerke (*Handbuch der historischen Stätten Deutschlands, Band 3: Nordrhein-Westfalen; Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe; Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Westfalen*) herausgegeben und redaktionell betreut als auch spezielle Fragen städtischer Geschichte im Rahmen von Projektarbeiten untersucht.

Durch die Publikationsreihe *Städteforschung*, die regelmäßigen Frühjahrstagungen und Freitagskolloquien und die Lehrtätigkeit der Mitarbeiter beteiligt sich das Institut darüber hinaus an Forschungstransfer und Wissensvermittlung.

## II. Struktur, Gremien, Mitarbeiter

Seit dem 1. Januar 2005 wird das Institut als gemeinnützige GmbH mit dem Namen ‚Institut für vergleichende Städtegeschichte – ISTG – gGmbH‘ betrieben. Gesellschafter sind der Deutsche Städtetag, das Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e. V., der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, die Stadt Münster und die Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

Das Institut wird durch das Land Nordrhein-Westfalen, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und den Landschaftsverband Westfalen-Lippe gefördert. Ein Großteil des Institutshaushalts wird zudem über Drittmittel finanziert. Seit 1987 besitzt das Institut den Status eines An-Instituts der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Das Institut wird durch zwei Gesellschafter, den wissenschaftlichen Direktor Prof. Dr. Peter Johaneck und den Verwaltungsdirektor Josef Sudbrock (Erster Landesrat a. D.), geleitet. Wissenschaftliche Mitarbeiter sind Dr. Angelika Lampen (Leitung), Dipl.-Geogr. Dieter Overhageböck (Kartographie), Dr. Michael Schmitt (Edition bildlicher Quellen, *Westfalia picta*), Brigitte Schröder (Bibliographie) und Dr. Mechthild Siekmann (Redaktion).

Die Gesellschafter werden von einem wissenschaftlichen Beirat beraten. Persönliche Mitglieder sind die Professoren Dr. Wim P. Blockmans (Leiden), Dr. Ursula Braasch-Schwersmann (Marburg, als Vorsitzende des Beirats), Dr. Heinz Duchhardt (Mainz), Dr. Manfred Groten (Köln), Dr. Heinz Heineberg (Münster), Dr. Volker Honemann (Münster), Dr. Ruth-E. Mohrmann (Münster), Dr. Ferdinand Opll (Wien) und Dr. Bernhard Sicken (Münster).

Die Institutsbibliothek mit derzeit ca. 48.000 Bänden und mehr als 120 laufenden Zeitschriften ist heute die größte Spezialbibliothek zur vergleichenden Städtegeschichte in Deutschland. Die Bibliothek basiert auf verschiedenen Sammlungen und Nachlässen stadtdenkmaltgeschichtlicher Literatur, insbesondere auf den Nachlässen von Hektor Ammann und Erich Keyser. Ihre Bestände werden von den Mitarbeitern des Instituts sowie von

Studierenden und Wissenschaftlern der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster genutzt. Ausländische Wissenschaftler und Stipendiaten sind regelmäßige Gastnutzer.

Das Institut besitzt darüber hinaus eine umfangreiche Sammlung von Stadtplänen und topographischen Karten, eine Sammlung historischer Postkarten und eine umfangreiche Diasammlung.

*Sonstige Mitarbeiter:*

Ursula Bolling, Verwaltung

Dorothea Brahm, Sekretariat

Thomas Kaling, Kartographie

Renate Koch, Bibliothek



## III. Grundlagenforschung

### I. Atlasarbeiten

#### Allgemeines

Der *Deutsche* und der *Westfälische Städteatlas* wurden unter Anwendung gleicher Methoden und redaktioneller wie editorischer Grundsätze parallel bearbeitet. Der *Deutsche Städteatlas* war gleichzeitig Teil des Europäischen Städteatlas der Internationalen Kommission für Städtegeschichte. Vom *Deutschen* und vom *Westfälischen Städteatlas* liegen 6 bzw. 8 Lieferungen mit 51 bzw. 65 Blättern, zusammen (da 4 Blätter in beiden Atlanten erschienen sind) mit 112 Blättern (= Städten) vor. Mit dem 2000 erschienenen Blatt 51 (Weimar) ist der *Deutsche Städteatlas* abgeschlossen. Für den Beitrag des IstG zum Europäischen Städteatlas wurde eine neue Konzeption erarbeitet, die künftig dem Atlaswerk zugrundeliegen wird, das unter dem Titel *Deutscher Historischer Städteatlas* erscheint. Der *Westfälische Städteatlas* wird in der bisherigen Form weitergeführt.

#### a) Deutscher Historischer Städteatlas

Wiss. Leitung: Dr. W. Ehbrecht, Prof. Dr. P. Johanek, Prof. Dr. J. Lafrenz (Hamburg)

Wiss. Bearbeiter: Dipl.-Geogr. D. Overhageböck, D. Stracke M. A.

Für diesen Atlas wurde eine neue Konzeption erarbeitet, die das Spektrum des Inhalts wesentlich erweitert. Dazu gehören die Beigabe von Abbildungen im Textteil, sowie die Ergänzung des kartographischen Grundkanons durch Beigabe von Altkarten und Luftbildern. Als erstes Blatt wurde die Stadt Quedlinburg auf der Grundlage älterer Vorarbeiten von Ulrich Reuling bearbeitet. Die Arbeiten wurden im Dezember 2005 abgeschlossen, und das Blatt wird im Februar 2006 erscheinen.

Gleichzeitig wurde die Anpassung des für Schwerin vorliegenden Materials an das neue Konzept weitergeführt. Die Arbeiten zum Blatt Herrnhut sind ebenfalls weitgediehen.

In die Planung aufgenommen wurde nach Absprache mit den Herausgebern des Hessischen Städteatlas die Bearbeitung der Stadt Frankfurt a. M.

b) Westfälischer Städteatlas

Wiss. Leitung: Dr. W. Ehbrecht

Wiss. Bearbeiterin: Dr. M. Siekmann

Kartographie: Dipl.-Ing. Th. Kaling

Personal- und Sachkosten für den *Westfälischen Städteatlas* trägt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

Die Arbeiten an der neunten Lieferung sind in 2005 weit vorangeschritten, wobei besonders dem Führblatt Höxter/Corvey etliche Mitarbeitergespräche gewidmet waren, da die archäologischen Beikarten, die Wachstumsphasenkarte und die Karte zum Wesergebiet erheblichen Diskussionsbedarf beinhalten. Neben Höxter/Corvey sind für die Lieferung die Städte Freckenhorst, (Gelsenkirchen-)Buer, Hilchenbach, Ottenstein und Rүthen in Vorbereitung. Zur Absprache der Ausstattung des jeweiligen Blattes und zur Klärung von Schwierigkeiten fanden mit fast allen Bearbeitern Einzelgespräche statt. Für Buer, Hilchenbach und Ottenstein liegen Texte und alle Karten vor, die Wachstumsphasenkarten müssen z. T. noch bearbeitet werden. Die thematische Einleitung wird einen Überblick geben über *30 Jahre Westfälischer Städteatlas* und liegt im Manuskript vor. Die neunte Lieferung soll 2006 in Druck gehen.

c) Historischer Städteatlas der Tschechischen Republik

Die Blätter 12 (Trutnov) und 14 (Tiřnov) des *Historický atlas měst Āeské republiky (Historischer Städteatlas der Tschechischen Republik)*, dessen Mitherausgeber Prof. Johanek ist, wurden 2004 bzw. 2005 gedruckt. Im Druck befindet sich das Blatt Praha-Libeň.

d) CD-ROM-Projekt

Beteiligte Mitarbeiter: Dr. A. Lampen, Dipl.-Geogr. D. Overhageböck, Dr. M. Schmitt, B. Schröder, Dr. M. Siekmann

Die Arbeiten an dem CD-ROM-Projekt *Dortmund* wurden im Berichtszeitraum zugunsten der Arbeiten am Blatt Quedlinburg des *Deutschen Historischen Städteatlas* zurückgestellt.

## 2. Lexikalische Arbeiten

### a) Deutsches Städtebuch

Herausgeber: Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

- Die Arbeiten am *Sächsischen Städtebuch* werden in Dresden unter der Leitung von Prof. Dr. Karlheinz Blaschke koordiniert. Angesichts der Vielzahl der zu bearbeitenden Städte ist kaum mit einer Publikation des Bandes in den nächsten Jahren zu rechnen.
- Mit Prof. Dr. Kersten Krüger (Rostock) wurde eine Zusammenarbeit für den Band *Mecklenburg-Vorpommern* vereinbart. Der Band soll analog zum Band Brandenburg-Berlin erarbeitet werden, d. h. einem heutigen Land der Bundesrepublik gelten. Er soll nach Fertigstellung eine historische Einleitung jeweils für die historischen Regionen Mecklenburg und Pommern erhalten, wobei die letztere auch für den Band *Hinterpommern* Geltung haben soll.
- Für den Band *Westfalen* wurden ein Konzept und eine Liste der zu bearbeitenden Städte vorbereitet. Die Arbeiten werden 2006 im Institut beginnen.

### b) Mitarbeit an weiteren Lexika

- Im Rahmen des beim Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen angesiedelten Pfalzenrepertoriums (*Die deutschen Königspfalzen. Repertorium der Pfalzen, Königshöfe und übrigen Aufenthaltsorte der Könige im Deutschen Reich des Mittelalters*) wird für den von Prof. Dr. P. Johanek und Prof. Dr. M. Balzer herausgegebenen Band *Westfalen* von Dr. A. Lampen das Stichwort ‚Dortmund‘ bearbeitet.

### 3. Quellenbearbeitung

#### a) Schriftliche Quellen

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johaneck

- Im Berichtszeitraum ruhten die Arbeiten.

#### b) Bildliche Quellen

Wiss. Leitung: Dr. M. Schmitt

Student. Hilfskraft: P. Schuchert

- *Westfalia picta*: Als neunter Band der Reihe *Westfalia picta* erschien im Juli 2005 der Band *Westfälisches Ruhrgebiet*. Er enthält die kommentierte Bildüberlieferung zu den Städten Dortmund, Bochum, Bottrop, Gelsenkirchen, Herne und zum Kreis Recklinghausen. Gleichzeitig mit den redaktionellen Arbeiten am Band *Westfälisches Ruhrgebiet* begann die Bearbeitung der historischen Bildzeugnisse für den Kreis Lippe. Sie werden im zehnten und letzten Band der Gesamtreihe *Westfalia picta* zusammengefasst. Mit über 1400 Bilddokumententen übertrifft der *Kreis Lippe* die jeweilige Objektanzahl der vier im Institut bearbeiteten Bände (*Münsterland, Minden-Ravensberg, Münster, Westfälisches Ruhrgebiet*) um mehr als das Doppelte, so dass eine Publikation in zwei Bänden notwendig erscheint.

### 4. Bibliographische Arbeiten

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johaneck

Wiss. Bearbeiterin: B. Schröder

Verwaltungsang.: U. Bolling

- #### a) Bibliographie zur deutschen historischen Städteforschung (Zentralkatalog zum europäischen Städtewesen)

Der Schwerpunkt der bibliographischen Arbeiten lag wie in den vergangenen Jahren auf der Ermittlung und Erfassung sowie erster Auswertung der neuesten Veröffentlichungen zur Städtegeschichte, wobei verstärkt die

internationale Forschung zu berücksichtigen war. Das galt für die vielfältigen Probleme der modernen Stadt bis hin zum Zeitalter der Globalisierung im Besonderen, war aber durchaus auch für Fragestellungen zur Stadt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit relevant. Die Aufarbeitung der stadtgeschichtlichen Literatur einzelner Städte, vor allem in den Neuen Ländern, wurde parallel dazu fortgeführt. Der ca. 100 000 Einträge umfassende Zentralkatalog zum europäischen Städtewesen wurde 2005 in ein neues System überführt und für den online-Zugriff aufbereitet. Die Datenbank wird voraussichtlich im März 2006 auf der Homepage des IStG (<http://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte>) zugänglich sein.

b) Sammelbesprechung zur Städtegeschichte

Die fünfte Sammelbesprechung ist in den *Blättern für deutsche Landesgeschichte* 138, 2002 (2005), S. 261–824, erschienen.

Die 6. Sammelbesprechung, die den Zeitraum 2000–2005 behandelt, ist in Vorbereitung.

## IV. Projektforschung

Aufbauend auf der Grundlagenforschung des Instituts werden im IStG wissenschaftliche Forschungsprojekte gefördert und in Verbindung mit ihm durchgeführt. Darüber hinaus werden Initiativen zur Vorbereitung und Förderung zukünftiger Projekte auf dem Gebiet der Stadtgeschichte ergriffen, die sich in die Arbeit des IStG einfügen.

### 1. Stadtgeschichtsschreibung: Theorie, Methode, Praxis

#### a) Stadt und Museum

- Dr. Angelika Lampen wirkte mit an den Vorbereitungen der Ausstellung *Die Brabender. Skulptur am Übergang vom Spätmittelalter zur Renaissance*, die vom 11.03.–28.08.2005 im Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte gezeigt wurde.

### 2. Männlichkeit in der Stadt: Konkurrierende rollenentwürfe in adligen Haus- und Familienbüchern des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johaneck

Wiss. Bearbeiterin: Priv.-Doz. Dr. B. Studt

Die Förderung des Projekts ist mit dem 31. 8. 2004 ausgelaufen.

Die Ergebnisse der Projektarbeiten fließen zunächst ein in den fallstudienorientierten Sammelband *Haus- und Familienbücher in der städtischen Gesellschaft des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit*, der 2006 in der Reihe *Städteforschung* vorliegen wird. Die angekündigte Monographie wird in einem anderen Zusammenhang erscheinen.

### 3. Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johaneck, Prof. Dr. W. Reininghaus

Wiss. Bearbeiterin: K. Winkler

Im Berichtszeitraum wurde das Gesamtmanuskript durch den Verlag abschließend lektoriert; Ende 2005 wurde begonnen, die Korrekturen für den westfälischen Teil im Institut zu überprüfen. Der Band wird im September 2006 präsentiert werden.

### 4. Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe

Wiss. Leitung: Prof. Dr. F.-J. Jakobi, Prof. Dr. P. Johaneck, Prof. Dr. W. Reininghaus

Wiss. Bearbeiterin: Dr. S. Freund

Die Texte des Teilbandes Detmold wurden noch einmal inhaltlich überarbeitet und befinden sich z. Z. in der Druckvorbereitungsphase. Der Band soll jetzt zeitgleich mit dem Teilband Münster im Jahr 2006 erscheinen. Die Beiträge für den Teilband Münster wurden im Austausch mit den Autor/innen korrigiert und den redaktionellen Richtlinien entsprechend überarbeitet. Diese 3. Korrektur ist abgeschlossen, so dass der Band nun ebenfalls für den Druck vorbereitet wird. Für den Teilband Arnsberg liegen nach dem jetzigen Stand etwa 70 % der Texte vor. Mit der redaktionellen Bearbeitung wurde bereits begonnen. Die Texte werden zzt. dem für alle drei Teilbände verbindlichen Gliederungsschema angepasst und redigiert. Eine Veröffentlichung ist zeitgleich mit dem wissenschaftlichen Begleitband IV vorgesehen. Die organisatorischen Vorbereitungen der in Kooperation mit dem Leiter des Instituts für jüdische Studien in Düsseldorf, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher, geplanten Tagung „Jüdische Geschichte im regionalen Raum. Grenzüberschreitende Studien in vergleichbarer Perspektive“, mit dem epochalen Schwerpunkt Frühe Neuzeit, sind weiter fortgeschritten. Das Kolloquium wird vom 1.–3. September 2006 im Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster stattfinden.

## 5. Georg Dehio: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Westfalen

Leitung: Dr. Ursula Quednau, Westfälisches Amt für Denkmalpflege, Dr. Angelika Lampen, Institut für vergleichende Städtegeschichte

Wiss. Bearbeiter: Dr. Christoph Heuter, Dr. Stefan Kleineschulte, Dr. Melanie Mertens

Seit seiner Begründung im Jahr 1900 hat sich „der Dehio“, das von Georg Dehio (1850–1932) herausgegebene Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, zum Inbegriff der Denkmal- und Kunstführer entwickelt. Die letzte Bearbeitung des Dehio-Westfalen stammt aus dem Jahr 1969, er ist in vieler Hinsicht veraltet. Für die Texte der 1969 bereits behandelten Objekte ist die Einarbeitung neuer Forschungsergebnisse, Grabungsbefunde oder Restaurierungen dringend erforderlich. Vollständig neu zu erfassen sind Bürger- und Bauernhäuser, Bauten aus der zweiten Hälfte des 19. sowie des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart sowie Gartendenkmale und herausragende Industriebauten.

Die Neubearbeitung ist ein gemeinsames Projekt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe – Westfälisches Amt für Denkmalpflege und des Instituts für vergleichende Städtegeschichte; es wird von der Dehio-Vereinigung und der Dehio-Geschäftsstelle bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz begleitet.

Seit Januar 2005 ist das Projekt konzeptionell in inhaltlicher und organisatorischer Hinsicht durch Dr. Christoph Heuter vorbereitet worden. Seit September 2005 besteht das Team aus drei Personen, die schwerpunktmäßig jeweils einen Regierungsbezirk bearbeiten (Mertens: Detmold; Kleineschulte: Münster; Heuter: Arnsberg).

Der Abschluss des Manuskripts ist für Sommer 2008 vorgesehen, mit dem Erscheinen des Bandes ist im Frühjahr 2009 zu rechnen.



## V. Forschungsarbeiten Dritter, Habilitations- und Dissertationsprojekte

### 1. Karl V. und die niederdeutschen Städte und Stände

Wiss. Leitung: Prof. Dr. F. Petri †, Prof. Dr. Dr. G. Wartenberg

Wiss. Bearbeiter: Prof. Dr. C. v. Looz-Corswarem, Dr. G. Schulte, M. E. Grüter M. A.

Der in Bearbeitung befindliche Quellenband soll das ehem. Projekt C 8 des Sonderforschungsbereichs 164 abschließen.

### 2. Die Einzüge geistlicher Landesherren in den rheinischen Territorien

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johaneck

Wiss. Bearbeiterin: Dr. A. Lampen

Das Projekt untersucht den feierlichen Einzug geistlicher Landesherren, der in einer durch Ritual und Zeremoniell bestimmten Inszenierung die fürstliche Repräsentation, die Ordnung innerhalb der bürgerlichen Gemeinde sowie das Verhältnis des Stadtherrn zur Stadt abbildet. Im Berichtszeitraum standen Forschungen zum Ritualwandel im 16. Jahrhundert im Vordergrund. Die bisherige Fragestellung ergänzend wurden im Zusammenhang mit einer Dortmunder Tagung die Einzüge Karls IV. untersucht.

### 3. Das Stift St. Johann in der Neustadt Osnabrück im Spätmittelalter

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johaneck

Wiss. Bearbeiter: T. Crabus, M. A.

Das Dissertationsprojekt aus dem Forschungsbereich ‚Stadt und Kirche‘ baut auf einer von Prof. Dr. Peter Johanek betreuten Magisterarbeit auf. Es befasst sich mit dem Stift St. Johann in der Neustadt Osnabrück und wird auf der Grundlage einer Prosopographie der Stiftsinsassen die vielfältigen Verflechtungen kirchlicher und weltlicher Institutionen innerhalb wie außerhalb der Stadt Osnabrück betrachten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Geschichte der bisher grob vernachlässigten Neustadt. Die Arbeit wurde im Dezember 2005 zur Begutachtung eingereicht.

#### 4. Die Franziskaner-Observanten in Nordwest-Deutschland im ausgehenden Mittelalter

Wiss. Leitung: Prof. Dr. W. Freitag

Wiss. Bearbeiter: D. Stracke, M. A.

Nach Archivarbeiten in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf und dem Staats- und Personenstandsarchiv Detmold wurde die aktuelle Literatur zur Analyse sozialer Netzwerke rezipiert und erste Erfahrungen mit der rechnergestützten Aufbereitung und Darstellung von Netzwerkdaten gesammelt. Die Netzwerkanalyse als heuristische Methode wurde an einigen Fallbeispielen erprobt und die Ergebnisse in zwei Vorträgen vorgestellt.

## VI. Öffentlichkeitsarbeit

### 1. Publikationsreihen des Instituts

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johaneč, 8 Mitherausgeber, Einzelbandherausgeber

Wiss. Bearbeiterin: Dr. M. Siekmann

Hilfskräfte: L. Perrick (seit 01. 10. 2005)

#### a) Städteforschung, Reihe A – Darstellungen

- BLOTEVOGEL, *Untersuchungen zur Entwicklung des deutschen Städtewesens im Industriezeitalter*  
Gegenüber dem Bericht vom Herbst 2002 haben sich keine Änderungen ergeben.
- KEJŘ, *Übersetzung: [Die Entstehung der Stadtverfassung in den böhmischen Ländern, Praha 1998]*  
Die Übersetzung ist abgeschlossen. Das Manuskript wird zurzeit in der Redaktion geprüft.
- JOHANEČ (Hg.), *Die Stadt und ihr Rand*  
Es fehlt noch ein Beitrag. Die übrigen Beiträge haben eine Umbruchversion zur Korrektur erhalten. Der Band soll in 2006 erscheinen.
- LUDWIG, *Soziale Stiftungen im städtischen Kontext. Das Beispiel Charlottenburg im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts*  
Das Buch ist im Frühjahr 2005 als A 66 erschienen.
- RÖSCH, *Kaufmannsethik und Seelsorge*  
Das Literaturverzeichnis des nachgelassenen Manuskripts wurde überarbeitet, den zahlreichen lateinischen Zitaten im Text eine Übersetzung beigegeben. Bei einer zweiten Hauskorrektur des Umbruchs wurden u. a. auch alle mittelhochdeutschen Zitate überprüft. Der von Peter Johaneč herausgegebene Band wird zusätzlich ein Schriftenverzeichnis und die Gedenkrede von Hans Eberhard Mayer enthalten.

- DUCHHARDT/REININGHAUS (Hgg.), *Regionen und Städte*  
Der Band ist zu Beginn des Jahres als A 65 erschienen.
- WOLF, *Erfurt im 13. Jahrhundert*  
Die Dissertation ist im Oktober als A 67 erschienen.
- STUDT (Hg.), *Hausbücher*  
Es fehlen noch ein Manuskript und das Vorwort. Von den übrigen Beiträgen wurde nach Hauskorrektur ein Umbruch erstellt.
- STERCKEN, *Kleine Städte und Landesherrschaft*  
Vom Manuskript wurde nach Hauskorrektur ein Umbruch erstellt, der z. Z. von der Autorin korrigiert wird.
- IGEL, *Greifswald um 1400*  
Das Manuskript wird z. Z. redaktionell für die Drucklegung überprüft.
- FISCHER, *Englische Kathedralstädte*  
Das Manuskript ist im Oktober eingegangen.
- JOHANEK (Hg.), *Bild und Wahrnehmung der Stadt*  
Bis auf zwei Beiträge sind alle Manuskripte eingegangen und werden z. Z. redaktionell bearbeitet. Es ist vorgesehen, den Aufsätzen eine englische *summary* beizugeben.
- GOPPOLD, *Präsenz und Entscheidung*.  
Das Manuskript liegt noch nicht vor.

b) Städteforschung, Reihe B – Handbücher

- EHBRECHT/SCHRÖDER/STOOB † (Hg.), *Bibliographie zur deutschen historischen Städteforschung* (Fortsetzungsband)  
Die Ergänzungsarbeiten an den Teilbänden 1 und 2 wurden weitergeführt.

c) Städteforschung, Reihe C – Quellen

- PETRI †/WARTENBERG (Hg.), *Karl V. und die nordwestdeutschen-niederdeutschen Städte und Stände im Spiegel ausgewählter Quellen*  
(vgl. V. 1.)
- HEMANN/STOOB † (Hg.), *Urkunden zur Geschichte des Städtewesens in Mittel- und Niederdeutschland, Band 3: 1476–1595*  
(vgl. III. 3. a)

## 2. Publikationen von Mitgliedern und Mitarbeitern

### T. CRABUS

- Rezension zu „Heiliges Westfalen“: Heilige, Reliquien, Wallfahrt und Wunder im Mittelalter, hrsg. von Gabriela Signori (Religion in der Geschichte; 11), Bielefeld 2003.
- Rezension zu: Verdener Urkundenbuch Bd. 1,2. 1300–1380, bearb. von Arend Mindermann (Schriftenreihe des Landschaftsverbandes der Ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden; 21) – (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen; 220), Stade 2004.

### W. EHBRECHT

- Neue Veröffentlichungen zur vergleichenden historischen Städteforschung 1996–1999/2000, in: Blätter für deutsche Landesgeschichte 138, 2002 (2005), S. 274–276, 368–391.

### S. FREUND

- Neue Veröffentlichungen zur vergleichenden historischen Städteforschung 1996–1999/2000, in: Blätter für deutsche Landesgeschichte 138, 2002 (2005), S. 437–442, 604–618.

### P. JOHANEK

- Neue Veröffentlichungen zur vergleichenden historischen Städteforschung 1996–1999/2000, in: Blätter für deutsche Landesgeschichte 138, 2002 (2005), S. 328–332.

### A. LAMPEN

- Neue Veröffentlichungen zur vergleichenden historischen Städteforschung 1996–1999/2000, in: Blätter für deutsche Landesgeschichte 138, 2002 (2005), S. 347–368.
- Eine Stadt an der Wende zur Neuzeit – Münster im Zeitalter der Familie Brabender, in: Die Brabender. Skulptur am Übergang vom Spätmittelalter zur Renaissance, Münster 2005, S. 12–23.
- Delikatesse auf Fürstentafeln – Teichzucht und Teichwirtschaft in Westfalen, in: Gräften, Teiche, Mergelkuhlen. Gewässer im historischen Umfeld, hg. vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe – Westfälisches Museum für Archäologie – Landesmuseum und Amt für

Bodendenkmalpflege in Zusammenarbeit mit dem Institut für vergleichende Städtegeschichte – IStG – gGmbH, dem Westfälischen Amt für Naturkunde und dem Westfälischen Naturwissenschaftlichen Verein e. V., Münster 2005, S. 27–33.

#### D. OVERHAGEBÖCK

- Erstellung von Plänen und Schemata für die Reihe *Städteforschung*, Reihe A – Darstellungen A 65, A 67.
- Erstellung von Stadtplänen und Übersichtskarten für den Band *Handbuch der Historischen Stätten in Nordrhein-Westfalen*.

#### M. SCHMITT

- *Westfalia picta*. Erfassung westfälischer Ortsansichten vor 1900, Bd. IX. Westfälisches Ruhrgebiet, bearb. von Michael Schmitt, hg. im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom Institut für vergleichende Städtegeschichte, Münster 2005.
- Neue Veröffentlichungen zur vergleichenden historischen Städteforschung 1996–1999/2000, in: *Blätter für deutsche Landesgeschichte* 138, 2002 (2005), S. 298–328.

#### B. SCHRÖDER

- Neue Veröffentlichungen zur vergleichenden historischen Städteforschung 1996–1999/2000, in: *Blätter für deutsche Landesgeschichte* 138, 2002 (2005), S. 277–282, 332–341, 341–347, 442–479, 621–824.
- Auswahlliste von Neuerscheinungen zur Städtegeschichte 2004/2005 (April 2005/Oktober 2005) [<http://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte>]

#### M. SIEKMANN

- Neue Veröffentlichungen zur vergleichenden historischen Städteforschung 1996–1999/2000, in: *Blätter für deutsche Landesgeschichte* 138, 2002 (2005), S. 282–298, 395–406.

### 3. Tagungen und Kolloquien

#### a) Freitagskolloquien

- 421 Dr. Monika FEHSE, Duisburg: Wohnformen und Raumerfahrung im mittelalterlichen Dortmund (28.01.2005)

- 422 Prof. Dr. Brigide SCHWARZ, Berlin: Die sog. Schicht der Gildemeister in Braunschweig 1292–1299 (22. 04. 2005)
- 423 Antje DIENER-STAECKLING M.A., Münster: Der Himmel über dem Rat – Zur Ausstattung von Ratsstuben im Spätmittelalter (13. 05. 2005)
- 424 Wolfgang KRAUTH, Tübingen: Siegel, Stadtgeschichte und symbolische Kommunikation. Exemplarische Studien zu Stadtsiegeln Westfalens bis 1275. Ein Arbeitsbericht (03. 06. 2005)
- 425 Dr. Andreas LUDWIG, Berlin: Das private Glück als Städtebildner. Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Stadtentwicklung Eisenhüttenstadts (17. 06. 2005)
- 426 Dr. Aurelia DICKERS, Münster: Aktuelles aus der Stadtarchäologie Münsters (08. 07. 2005)
- 427 Michael RUPRECHT M. A., Halle/S.: Städtische Obrigkeit und das Brauwesen in Halle im 15. und 16. Jahrhundert (21. 10. 2005)
- 428 Dr. Nicolas RÜGGE, Osnabrück: Juristen als Bürgermeister – Schlüsselfiguren der frühneuzeitlichen Stadtgeschichte? Beobachtungen und Fragen anhand westfälischer Beispiele (25. 11. 2005)
- 429 Katrin MINNER M. A., Halle/S.: Was bleibt von der Stadt der Bürger? Stadtbilder in den Stadtjubiläen der Region Sachsen-Anhalt zwischen Kaiserreich und „Drittem Reich“ (09. 12. 2005)

#### 4. Mitarbeit bei Fachtagungen und in Gremien

14. 01. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Lampen, Overhageböck, Siekmann, Stracke)
14. 02. Arbeitsgespräch *Westfälischer Städteatlas* (Ehbrecht, Kaling, Siekmann, Autoren)
25. 02. Cathedra Petri-Jahressitzung *Westfälischer Städteatlas* (Ehbrecht, Kaling, Siekmann, Autoren und Berater)
04. 03. Tagung „Der Kirchhof im Dorf. Ort und Raum symbolischer Kommunikation (15.–18. Jahrhundert)“, Münster (Johanek, Stracke)
10. 03. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Overhageböck, Siekmann, Stracke)
15. 03. Westfälischer Archivtag, Bad Lippspringe (Freund)

- 16.–20. 03. XXVII. Deutscher Kunsthistorikertag „Zeitgenossenschaft als Herausforderung – Der Status der Kunstgeschichte heute“, Bonn (Heuter mit Sitzungsleitung, Kleineschulte)
- 08.–09. 04. Hauptversammlung Historische Kommission für Westfalen/ Tag der Westfälischen Geschichte, Münster (Johanek)
14. 04. Präsentation *Hessischer Städteatlas*, Frankfurt a. M. (Johanek)
15. 04. Autorengespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Lampen, Overhageböck, Stracke und Autoren)
21. 04. Arbeitsgespräch der Projektpartner *Debio-Westfalen*, Münster (Heuter, Lampen, Sudbrock)
21. 04. Redaktionssitzung *Debio-Westfalen*, Münster (Heuter)
22. 04. Präsentation *Debio-Rheinland*, Essen (Heuter, Lampen, Sudbrock)
- 22.–23. 04. SFB 496 „Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme vom Mittelalter bis zur französischen Revolution“, Kolloquium Teilprojekt C 3 „Symbolische Kommunikation vor Gericht (15.–18. Jahrhundert)“, Münster (Johanek)
25. 04. Arbeitsgespräch *Westfälischer Städteatlas* (Ehbrecht, Kaling, Knepe, Siekmann)
- 16.–18. 05. Tagung und Mitgliederversammlung des Hansischen Geschichtsvereins, Rostock (Schröder)
- 21.–22. 06. Tagung des Stadtarchivs Münster „Stadtarchive und öffentliche Geschichtskultur“, Münster (Freund, Johanek, Lampen, Siekmann)
28. 6.–1. 7. Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpflege in der Bundesrepublik Deutschland „Gemeinsame Wurzeln – getrennte Wege? Über den Schutz von gebauter Umwelt, Natur und Heimat seit 1900“, Münster (Heuter, Kleineschulte, Siekmann)
30. 06. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Lampen, Overhageböck, Stracke und Verleger)
04. 07. Arbeitsgespräch der Projektpartner *Debio-Westfalen*, Münster (Heuter, Lampen, Sudbrock)
04. 07. Redaktionssitzung *Debio-Westfalen*, Münster (Heuter)
08. 07. Arbeitsgespräch *Westfälischer Städteatlas* (Ehbrecht, Kaling, Knepe, Siekmann und Autor)



- 
- 08.07. Autorengespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Lampen, Overhageböck, Kaling, Siekmann, Stracke und Autoren)
- 18.07. Arbeitsgespräch *Westfälischer Städteatlas* (Kaling, Knepe, Siekmann und Autor)
- 04.08. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Kaling, Siekmann, Stracke)
- 09.08. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Kaling, Siekmann, Stracke)
- 16.08. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Kaling, Lampen, Siekmann, Stracke)
- 06.–09.09. Tagung des Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung „Minderstädte – Kümmerformen – Gefreite Dörfer“, Bozen (Ehbrecht, Johanek mit Sitzungsleitung)
- 13.–15.09. Kolloquium der Archivschule Marburg „Jüdisches Archivwesen“, Marburg (Freund)
- 14.09. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Lampen, Overhageböck, Kaling, Siekmann, Stracke)
- 15.–16.09. Jahresversammlung und Tagung der Commission Internationale pour l’Histoire des Villes, Kiel (Johanek)
- 16.–17.09. Tagung der Forschungsstelle für Zeitgeschichte, Hamburg, der TU Hamburg-Harburg und der Gesellschaft für Stadt- und Urbanisierungsforschung (GSU) „Wachsende und schrumpfende Städte. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“, Hamburg (Lampen)
- 20.09. Präsentation des Bandes Städteforschung A 66 Andreas Ludwig, *Der Fall Charlottenburg. Soziale Stiftung im städtischen Kontext*, Berlin (Lampen)
- 26.09. Herausgebersitzung der Reihe *Städteforschung* (Johanek, Lampen, Siekmann und Herausgeber)
- 26.–27.09. 63. Arbeitstagung des Instituts für Geschichtliche Landeskunde der Rheinlande „Stifte und Klöster im Rheinland“, Bonn (Stracke)
- 29.–30.9. Tagung zu Ehren von Alois Gerlich aus Anlass seines 80. Geburtstags „Landesgeschichte im 21. Jahrhundert. Perspektiven – Impulse – Probleme“, Mainz (Johanek mit Sitzungsleitung)

04. 10. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Lampen, Overhageböck, Kaling, Siekmann, Stracke)
05. 10. Gründungssitzung des Arbeitskreises Stadtgeschichte beim Historischen Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück, Osnabrück (Crabus)
07. 10. Sitzung *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Lampen, Overhageböck, Kaling, Siekmann, Stracke)
14. 10. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Lampen, Overhageböck, Kaling, Siekmann, Stracke)
- 28.–29. 10. Arbeitsgespräch des Repertoriums der Deutschen Königspfalzen, MPI, Göttingen (Johanek, Lampen)
03. 11. 34. Cappenberger Gespräch „Kulturelle Vielfalt in der Stadtgesellschaft“, Köln (Lampen, Sudbrock)
04. 11. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Lampen, Overhageböck, Kaling, Siekmann, Stracke)
17. 11. Jahrestreffen der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, Münster (Stracke)
25. 11. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Ehbrecht, Johanek, Lampen, Overhageböck, Kaling, Siekmann, Stracke)
02. 12. Präsentation des Bandes Städteforschung A 67 Stephanie Wolf, *Erfurt im 13. Jahrhundert*, Erfurt (Johanek)
21. 12. Arbeitsgespräch *Deutscher Historischer Städteatlas* (Lampen, Overhageböck, Kaling, Stracke)

## 5. Vorträge

26. 02. 650. Stadtjubiläum Rheda (Johanek mit Festvortrag)
13. 03. Fastenpredigt in den Pfarrkirchen zu Rhede und St. Remigius in Bocholt über St. Liudger (Johanek)
29. 04. Exkursion Netzwerk Industriekultur Bergisches Land (Heuter mit Vortrag „Chemiestadt ‚Am End‘ der Welt‘ – Bayer Leverkusen: Produktion, Repräsentation, Entsorgung“)
13. 05. Exkursion Netzwerk Industriekultur Bergisches Land (Heuter mit Vortrag „Das Briller Viertel – Von Kommerzienräten und Studienräten“)

- 
- 19.05.            Veranstaltungsreihe in Wuppertal „Die schönen Drei – Literatur und Musik in Architektur“ (Heuter mit Vortrag: „Prosperität als steingewordenes Versprechen – Das Gebäude der Industrie- und Handelskammer in Wuppertal“)
- 01.06.            Exkursion Netzwerk Industriekultur Bergisches Land (Heuter mit Vortrag „Küchen und Kobolde – Betriebsbesichtigung der Vorwerk-Elektrowerke Wuppertal-Laaken“)
- 08.–10.6.        Congrès International „Sigismond de Luxembourg, Roi de Hongrie et Empereur 1387–1437“, Luxemburg (Johanek mit Vortrag „Eberhard Windeck und Kaiser Sigismund“)
- 21.–22.06.       Kolloquium „Stadtarchive und öffentliche Geschichtskultur“, Münster (Johanek mit Vortrag „Stadtgeschichte schreiben“)
- 28.06.–01.07.   Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpflege in der Bundesrepublik Deutschland „Gemeinsame Wurzeln – getrennte Wege? Über den Schutz von gebauter Umwelt, Natur und Heimat seit 1900“, Münster (Heuter mit Vortrag „Dehio-Handbuch einst und jetzt. Vom Denkmalverzeichnis zum Kunstdenkmalführer“, Siekmann mit Vortrag „Der Westfälische Städteatlas“)
- 05.07.            Präsentation *Westfalia picta*, Dortmund (Johanek mit Einführungsvortrag)
- 13.07.            Rundfunkaufnahmen zu „The Miraculous Journey of Margery Kempe“, BBC 3, Sendung 18.09.2005 (Johanek mit Beteiligung)
- 10.–14.07.        International Medieval Congress 2005, Leeds (Stracke mit Vortrag: „The Franciscan Observant Movement in Northwest Germany – Aspects and Approaches“)
- 19.–22.07.        Internationale Tagung „Interpreting the Past in Medieval Germany“, University of St. Andrews (Johanek mit Vortrag „Remembering the past in late medieval German towns“; Studt mit Vortrag „Masculinity, Memory, and Identity in Late Medieval House and Family Books of Urban Elites“)
- 16.09.            Exkursion Netzwerk Industriekultur Bergisches Land (Heuter mit Vortrag „Westwärts – Königstraße/Friedrich-

- Ebert-Straße – Elberfelder Prachtallee des 19. Jahrhunderts“)
- 21.–24. 09. Tagung des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa (ARKUM) „Kulturlandschaftsforschung und Siedlungsforschung. Historische Kulturlandschaftsforschung im Spannungsfeld von älteren Ansätzen und aktuellen Fragestellungen und Methoden“, Münster (Johanek mit Vortrag „Münster – Brutstätte oder Kühlraum der ‚Kulturlandforschung‘“)
20. 10. Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Münster (Johanek mit Vortrag „Das Bild der Westfalen in der Geschichte“)
02. 11. Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München (Heuter mit Vortrag „Emil Fahrenkamp 1885–1966 – Architekt im rheinisch-westfälischen Industriegebiet“)
15. 11. Forschungskolloquium Mittelalter & Frühe Neuzeit, Münster (Stracke mit Vortrag „Soziale Netzwerke als historische Analysekategorie – Das Beispiel der Franziskaner-Observanten“)
24. 11. Historischer Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark (Johanek mit Vortrag „Das gemalte Westfalen. Dortmund und das Ruhrgebiet im Spiegel des Forschungsprojekts Westfalia picta“)

## 6. Lehrveranstaltungen

WS 2004/2005

- Vorlesung: Geschichte Europas im Hochmittelalter – Studt
- Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte: Der Tod von Gevelsberg 1225: Macht und Gesellschaft in einer Wende des Mittelalters – Ehbrecht
- Kurs: Handwerk und Handel im Mittelalter – Johanek
- Kurs (auch als Übung): Die deutsche Stadt des Mittelalters – Ehbrecht
- Oberseminar (mit Exkursion): Straßburg, Metropole des Oberrheins in Mittelalter und Neuzeit – Johanek, Lampen
- Oberseminar: Ratsbilder – Poeck
- Übung zu Geschichtswissenschaft und Theoriebildung. Lektüre ausgewählter Klassiker – Stracke u. a.

- Übung zu Hilfswissenschaften: Siegel der Städte und Siegel in den Städten – Ehbrecht
- Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte – Ehbrecht, Johaneck, Lampen

## SS 2005

- Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte: Stadtluft mach frei – Ehbrecht
- Übung: Geschichtsvermittlung in Archiven – archivalische Quellen und historische Hilfswissenschaften – Freund
- Übung (auch als Hauptseminar zur Fachdidaktik): Geschichte in Denkmälern – Denkmäler in der Geschichte – Ehbrecht
- Übung: Lektüre und Interpretation: Ausgewählte Quellen zur Geschichte Frieslands im Mittelalter – Ehbrecht
- Übung: Münster um 1500 – Probleme der Stadtgeschichte zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit – Lampen
- Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte – Ehbrecht, Johaneck, Lampen

## WS 2005/2006

- Vorlesung: Einführung in das Frühmittelalter – Johaneck
- Oberseminar (mit Exkursion): Rom – Stadtentwicklung zwischen Mittelalter und Neuzeit – Johaneck, Lampen
- Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte: Die geistlichen Fürstentümer in Rheinland, Westfalen und (Nieder-)Sachsen im 15. Jahrhundert – Ehbrecht
- Kurs: Koster und Stift im Mittelalter – Johaneck
- Kurs (auch als Übung): Geschichte Westfalens und seiner Nachbarlandschaften im Mittelalter – Ehbrecht
- Übung zu den Hilfswissenschaften: Das mittelalterliche Leben in der „Zeit“ – Grundzüge der Chronologie – Ehbrecht
- Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte – Ehbrecht, Johaneck, Lampen

## 7. Gastwissenschaftler

Mamina Arinobu, Tokyo  
Dr. Olha Kozubska, Lemberg  
Prof. Dr. Ilgvas Misans, Riga

## 8. Bibliothek

Neuzugang durch Kauf: 547 Bände, 20 CD-ROMs, 3 Karten, 15 Lieferungen; Neuzugang durch Schenkung bzw. zur Rezension: 1369 Titel. Retrospektive Erfassung der Bibliotheksbestände: Ba, Bb, Bc, Bd, Be, Bf, Aa, Ab, Beginn Ac sowie ein Großteil der Statistiken. Seit dem 1. November erfolgt die Katalogisierung der Neuzugänge primär in der Datenbank des Nordrhein-Westfälischen Verbundkataloges. Der Bibliotheksbestand wird dadurch im OPAC der Universitäts- und Landesbibliothek Münster überregional nachgewiesen. Anfang 2006 wird der Zentralkatalog zum europäischen Städtewesen über die Homepage des IStG [<http://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte>] online zugänglich sein.

## 9. Serviceeinrichtungen

2005 wurde die neue Homepage des IStG [<http://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte>] eingerichtet. Momentan wird die Erweiterung des Service-Angebotes (Zentralkatalog zum europäischen Städtewesen, Datenbank der Kartensammlung etc.) vorbereitet.



Institut für vergleichende Städtegeschichte – IStG – gGmbH

Königsstr. 46

48143 Münster

Tel.: (00 49) (02 51) 83-2 75-12

Fax: (00 49) (02 51) 83-2 75-35

E-mail: [istg@uni-muenster.de](mailto:istg@uni-muenster.de)

Internet: <http://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte>